

neues Schmuckstück beim ehemaligen Schusterhof

Beim Abriss des Schusterhofes der Gemeinde bei der Hörmannschule entstand eine größere freie Fläche. Diese Fläche wurde von Familie Kittel ehrenamtlich angelegt und bepflanzt. So ist hier ein wunderschönes Fleckchen entstanden. Wir bedanken uns bei Familie Kittel ganz herzlich für dieses freiwillige Engagement für unsere Gemeinde.



DSL – schneller Internetzugang auch für Mauerstetten?

In der Ausgabe September hatten wir eine Internetumfrage zum Bedarf von DSL in Mauerstetten gestartet, um gegenüber der Telekom Argumentationshilfen zu haben, unseren Ort mit DSL zu versorgen. Der Fragebogen war ca. 8 Wochen online, in dieser Zeit haben knapp 130 Haushalte Bedarf am schnellen Internetzugang bekundet; Mehrfachnennungen sind hierbei bereits bereinigt. Mit diesen Zahlen als Grundlage sind wir nunmehr an die Deutsche Telekom herantreten, um eine flächige DSL-Abdeckung in Mauerstetten zu erreichen. Seitens der Telekom sind wir auf offene Ohren gestoßen, die Chancen für DSL in Mauerstetten stehen nicht schlecht, wenn mindestens 200 Kunden definitives Interesse am schnellen Internetzugang bekunden.

Zur Information über T-DSL, Preise und Verfügbarkeit sowie weitere Fragen rund um den Telefonanschluss findet

am 2. Dezember 2004 von 15 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses

ein Informationsnachmittag veranstaltet vom T-Punkt Business Allgäu statt. Bei diesem Termin können sich alle Bürger direkt bei den Fachleuten vom T-Punkt über DSL informieren und ggf. ihr Interesse am schnellen Internetzugang bekunden.

Wer an diesem Termin verhindert ist und Interesse an DSL hat, kann dies auch unter der kostenfreien Rufnummer 0800 330 2713 direkt beim T-Punkt Allgäu bekunden. Die Chancen auf DSL in Mauerstetten sind um so höher, je mehr Haushalte sich für einen solchen Anschluss interessieren, die Adressen der Haushalte, die bereits bei der Online-Umfrage Bedarf gezeigt haben, geben wir an den T-Punkt weiter.

Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Musste das sein?

Immer wieder müssen wir uns überraschen lassen, mit welcher Unvernunft bzw. Dummheit manch Mitbewohner geschlagen ist. So wurde jüngst ein kompletter Bauzaun, der zum Schutz des neuen Regenrückhalteteiches hinter dem Blütenring aufgestellt war, kurzerhand in den Teich versenkt. Weil das scheinbar noch nicht genug war, wurde auch gleich noch ein in der Nähe stehendes Verkehrszeichen abgerissen und ebenfalls in den Teich geworfen.

Dank unseres Feuerwehrkommandanten und Tauchlehrers Günter Ziegler konnten die Gegenstände wieder aus dem nur fünf Grad kalten Wasser gefischt werden.

Wir bitten an dieser Stelle Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Augen offen zu halten und uns alles zu melden, was auffällig erscheint. Leider nimmt derartige Vandalismus immer mehr zu.

Auch wenn unsere Chancen, die Vandalen auf frischer Tat zu ertappen naturgemäß gering sind, sollten wir doch aufmerksam sein.



Armin Holderried, Gemeinde Mauerstetten

Herzlichen Glückwunsch

Wir gratulieren im Dezember

Bruno Kalferscht	zum 70. Geburtstag
Juliane Bartel	zum 95. Geburtstag
Josef Dempfle	zum 70. Geburtstag
Annemarie Ebert	zum 80. Geburtstag
Anna Schmölz	zum 70. Geburtstag



Evangelischer Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Vitus

Heiliger Abend, 24. Dezember 2004 17 Uhr Christvesper mit dem Männerchor Steinholz
Pfarrer Nebas

Termine

Dezember			
29.11. – 2.12.		Bücherausstellung im Kindergarten St. Vitus	Kindergarten St. Vitus
1.12.	20 Uhr	Gartenbaustammtisch im Sonnenhof	Gartenbauverein Mauerstetten
1.12.		Nikolausfahrt in das Tannheimer Tal	VdK Mauerstetten
2.12.		Nikolausfahrt nach Bad Wörishofen	AWO Mauerstetten-Steinholz
3.12.	20 Uhr	Sportversammlung im Vereinsheim	Sportverein Mauerstetten
4.12.	7 Uhr	Rorate mit anschließendem Frühstück im Pfarrheim	Kath. Frauenbund
4.12.	20 Uhr	Weihnachtsfeier im Schützenstüberl Sonnenhof	Schützen Mauerstetten
5.12.	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier im Siedlerheim Steinholz	Mandolinengruppe Steinholz
7.12.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
8.12.	15.00- 18.30 Uhr	Weihnachtsmarkt beim Pflegeheim in Steinholz	Freundeskreis Alt und Jung Steinholz
10.12.	15.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Pflegeheim Wiltschka in Steinholz	
12.12.	14 Uhr	Weihnachtsfeier im Sonnenhof	AWO Mauerstetten-Steinholz
12.12.	19 Uhr	Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Vitus	Blasmusik Mauerstetten
14.12.	20 Uhr	Weihnachtsfeier im Pfarrheim Mauerstetten mit Dia-Vortrag „Weihnachtsbaum – der Mythos vom Lebens- baum“	Kath. Frauenbund
17.12.	20 Uhr	Weihnachtsfeier im Sängerstüberl Sonnenhof	Männerchor Steinholz
18.12.		Weihnachtsfeier	Sportverein Mauerstetten
19.12.	14 Uhr	Adventsingen in der Pfarrkirche St. Andreas, Frankenried	Pfarrgemeinderat Frankenried
19.12.	18 Uhr	Weihnachtssingen unter dem Christbaum in Steinholz	Siedlergemeinschaft Steinholz
20.12.	ab 18.30 Uhr	Waldweihnacht bei Baumer's Hüttle mit lebender Krippe	Pfarrgemeinderat Frankenried
22.12.	19 Uhr	Vorweihnachtliches Zitherspiel an der Blumberg-Schmiede	Arbeitskreis „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“
24.12.	17 Uhr	Singen zur evangelischen Christvesper in der Pfarrkirche St. Vitus	Männerchor Steinholz
Januar 2005			
4.1.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
5.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrverein Mauerstetten
8.1.	19 Uhr	Neujahrsempfang im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten
14.1.	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Schwanen	Blasmusik Mauerstetten
15.1.	20 Uhr	Schützenkränzchen im Schützenstüberl im Sonnenhof	Schützen Mauerstetten
18.1.	16-18 Uhr	Energieberatung im Rathaus	eza-Energieberatung
21.1.	20 Uhr	Schützenball im Schwanen	Schützenverein Frankenried
27.1.	20 Uhr	Frauenstammtisch im Steinholzstüberl	
28.1.	ab 15 Uhr	Altpapiersammlung Mauerstetten-Hausen-Steinholz	Pfarrgemeinderat Mauerstetten
29.1.	20 Uhr	Sportlerball im Sonnenhof	Sportverein Mauerstetten

Altpapiersammlung

Mauerstetten – Hausen – Steinholz

Die Altpapier- und Pappesammlung der Pfarrei Mauerstetten findet am

Freitag, dem 28. Januar 2005, ab 15 Uhr statt.

Wir dürfen Sie bitten, das Papier fest gebündelt und die Pappe zusammengefaltet und gebunden gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.

Kleider und Schuhe werden bei der „Aktion Hoffnung“ mitgenommen.

Abfälle und loses Material lassen wir liegen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bernhard Zink, für den Pfarrgemeinderat

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

Herzliche Einladung zur

Weihnachtsfeier

am Sonntag, dem 12. Dezember 2004, um 14 Uhr
im Sonnenhof

Weihnachtsfreude lebt davon, dass wir sie mit anderen Menschen teilen.

Es wirken mit:

Bläsergruppe Mauerstetten
Stöttwanger Alphornbläser
Kinderchor St. Vitus Mauerstetten
Männerchor Steinholz und Männerchor Fuchstal
Kirchenchor Mauerstetten
Mandolinengruppe Steinholz
Kindergarten St. Vitus
Jugendgruppe der Wertachtaler Kaufbeuren
St. Nikolaus
Weihnachtslesungen und Gedichte
Durch das Programm führen Verena Krupka und Stefanie Gebler

Eintritt: frei

Alle Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz sowie alle Bürgerinnen und Bürger, Kinder und Jugendliche aus unseren Ortsteilen von Frankenried, Hausen Mauerstetten und Steinholz sind recht herzlich eingeladen.

Mit einem unterhaltsamen Weihnachtsprogramm wollen wir Ihnen und Ihren Freunden und Bekannten bei Stollen und Kaffee ein paar besinnliche Stunden bereiten. Für Kinder haben wir kleine Überraschungen vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.

Arbeiterwohlfahrt Mauerstetten-Steinholz

AWO-Nikolausfahrt

Unsere Nikolausfahrt findet am Dienstag, dem 2. Dezember 2004 nach Bad Wörishofen statt. Aufgrund der zahlreichen Nachfragen sind nur noch begrenzte Mitfahrerplätze frei. Sollten Sie Interesse haben, dann erhalten Sie Informationen bei Maria Preißler, Tel. 3429.

Vorstandschaft

Vorweihnachtliches Zitherspiel

Inmitten der Hektik vor den Feiertagen noch ein bisschen Besinnlichkeit finden, verschmausen, ein wenig mit dem Nachbarn plaudern, bei dampfendem Glühwein und Gebäck dem Zitherspiel von Herrn Rief zuhören - an der Blumberg-Schmiede, Hausener Straße 4 wird dies am

Mittwoch, 22. Dezember, ab 19 Uhr

möglich sein.

Der Arbeitskreis „Der Mensch im Mittelpunkt unserer Gemeinde“, lädt Sie alle zu diesem Adventsabend ganz herzlich ein und würde sich über Ihren regen Zuspruch sehr freuen.

Inge Kohnen

Redaktionsschluss

10. Dezember

Aufgrund der Weihnachtsausgabe bitte ich den Redaktionsschluss für Beiträge zu beachten. Später eingegangene Beiträge können erst im folgenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Ihre Redaktion

Aus der Vereinsringsitzung

Termine 2005

Die Terminplanung für das kommende Jahr ist in vollem Gange. Um Überschneidungen zu vermeiden, ist eine frühestmögliche Terminfestlegung erforderlich. Ich bitte deshalb alle Vereine ihre Termine, die von allgemeiner Interesse sind, baldmöglichst bekannt zu geben; an:
Wolfgang Rein, Tel.Nr. 67908.

GEMA-Gebühren

Bei den Gebühren an die GEMA für Veranstaltungen mit Musik gilt generell, dass Vereine, die von Haus aus einer Dachorganisation angehören wie zum Beispiel Blasmusik, Feuerwehr, Schützenvereine, Sportvereine, Arbeiterwohlfahrt, Chorgemeinschaften usw., grundsätzlich seitens der GEMA einen Nachlass von 20 Prozent erhalten, der bei der Rechnungsstellung bereits berücksichtigt wird. Weitere 10 % sind möglich, wenn zum Jahresbeginn durch die Gemeinde sich jährlich wiederholende Veranstaltungen innerhalb eines Pauschalvertrages an die GEMA gemeldet werden. Die Gemeinde ist in diesem Fall der Vertragspartner gegenüber der GEMA. Interessenten können sich an die Gemeinde wenden.

Wolfgang Rein

Ökumenischer Gottesdienst

im Pflegeheim Wiltshka „Haus im Lerchental“, Steinholz

Freitag, den 10. Dezember 2004 15.30 Uhr

Pfarrer Nebas

Kindergarten St. Vitus

Bücherausstellung im Kindergarten St. Vitus

Das Kindergarten-Team lädt alle Interessierte herzlich vom 29. November bis 2. Dezember 2004 zur Bücherausstellung in den Kindergarten ein.

Unsere Öffnungszeiten: 7.30 – 9.00 Uhr und 11.30 – 14.00 Uhr

Außerdem finden am 30. November und 2. Dezember, jeweils um 8.30 Uhr Buchvorlesungen bzw. Märchenstunden statt, zu der wir insbesondere Erwachsene recht herzlich einladen.

Wir haben für Sie Sachbücher, Vorlesebücher, Bilderbücher, religiöse Bücher, Weihnachtsbücher, Elternratgeber, CD's und Musikkassetten in reichlicher Auswahl.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und vielleicht finden Sie beim Schmökern das ein oder andere Weihnachtsgeschenk.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir der Schreinerei Hubert Mayer, welche uns für die St. Martinsfeier vier Spielhäuser für das St. Martinsspiel gespendet hat.

Ihr Kindergarten-Team

Agenda 21

Was schluckt Ihr Haus denn so?

Sie wissen, wie viel Sprit Ihr Auto schluckt. Sie wissen nicht, wie hoch der Energieverbrauch Ihres Hauses ist!

Den Wärmebedarf ihrer Wohnung oder ihres Hauses beachten die Menschen erheblich weniger. Es liegt vielleicht auch daran, dass man die Heizkosten nicht so bewusst wahrnimmt, wie die regelmäßige Rechnung an der Tankstelle. Doch mit Sicherheit gilt: Es lohnt sich im Haus nach Einsparmöglichkeiten zu suchen.

Da ist z.B. die Dachdämmung: Wärme steigt nach oben - ob Sie wollen oder nicht. Ist die Dämmung zu gering oder gar nicht vorhanden, erkennen Sie es im Winter. Taut der Schnee auf dem Dach schnell weg, oder bilden sich Eiszapfen, so entweicht viel kostbare Wärme.

Auch in dieser Jahreszeit kann man noch einiges zum Energiesparen tun –selbst bei Regen kann man prima unterm Dach werkeln. Die meisten Baumärkte verkaufen Dämmstoffe von der Stange – bei etwas genauerem Hinschauen, findet man auch preisgünstige und umweltfreundliche Materialien. Der Markt für Dämmstoffe aus der Natur wird größer – die Verarbeitung ist leicht und Sie haben ein gesundes Raumklima (sommerlicher Wärmeschutz).

Wie dick der Dämmstoff sein soll, wie der Einbau erfolgt, sagt Ihnen Ihr Energieberater, oder

gerne auch Ihr Zimmerer. Für nachwachsende Dämmstoffe (Schafwolle, Flachs, Hanf) gibt es noch interessante Förderungen. Ihr persönlicher Energieberater Adalbert Freichel ist jeden 1. und 3. Dienstag im Monat für Sie da. Im Rathaus Mauerstetten von 16 bis 18 Uhr, telefonische Terminplanung unter Tel. 08341/909370.

Adalbert Freichel

Adventsingen

**in der Pfarrkirche St. Andreas Frankenried
Sonntag, den 19. Dezember 2004, um 14 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer ruhigen, besinnlichen Stunde am Sonntag nachmittag, dem 4. Advent.

Es singen und spielen für Sie: die Instrumental- und Gesangsgruppe Allegra,
die Weissenseer Sänger und
die Bläserjugend Frankenried.

Durch das Programm führt Herr Pfarrer Klaus mit besinnlichen Texten.

Pfarrgemeinderat Frankenried

Waldweihnacht

**bei Baumer's Hütte mit lebender Krippe
am Montag, dem 20. Dezember
Abmarsch 18.30 Uhr am Dorfplatz**

Wir laden Sie herzlich ein zu einer kleinen Winterwanderung. Bitte Fackeln oder Laternen mitbringen. Bei der Hütte erwarten Sie dann Maria und Josef mit dem Esel im Stall, Engel und Hirten bei ihren Schafen. Die Jungmusiker umrahmen das kleine Krippenspiel.

Freuen Sie sich auf eine vorweihnachtliche Stunde.

Pfarrgemeinderat Frankenried

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz e.V.

Singen und Spielen unter dem Weihnachtsbaum

Am vierten Adventssonntag, dem 19. Dezember laden wir Sie wieder um 18 Uhr recht herzlich zum Steinholzer Weihnachtssingen unter dem Christbaum beim Siedlerheim mit dem Männerchor Steinholz und der Blasmusik Mauerstetten ein. Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns ein paar vorweihnachtliche Stunden verbringen könnten und freuen uns auf Ihr Kommen.

Siedlergemeinschaft Mauerstetten-Steinholz

Männerchor Steinholz

Herzliche Einladung zur

Weihnachtsfeier

**am Freitag, dem 17. Dezember 2004, um 20 Uhr
im Sängerstüberl/Sonnenhof**

Zu unserer Weihnachtsfeier sind alle Sänger mit Partner sowie Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Zur Unterhaltung spielt und singt die Mauerstettener Stubenmusik und der Mauerstettener Viergesang.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns ein paar besinnliche Stunden bei vorweihnachtlicher Musik mit uns verbringen würden.

Ihr Männerchor Steinholz

Mandolinengruppe Steinholz

Herzliche Einladung zu einer

Weihnachtsfeier

**am 2. Adventssonntag, dem 5. Dezember 2004, um 14.30 Uhr
im Siedlerheim Steinholz**

Bei Kaffee und Kuchen wollen wir Sie mit weihnachtlichen Weisen erfreuen. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie und Ihre Freunde bei uns begrüßen dürften.

Auf Ihren Besuch freut sich

die Mandolinengruppe Steinholz

Wer hat etwas gesehen?

In der Nacht vom 23. auf den 24. Oktober wurde uns das Spielschild „Vorsicht Kinder“ von der Hauswand abgerissen und entwendet. Dies ist Sachbeschädigung und denjenigen, der es getan hat, den bitten wir es wieder zurückzugeben (auch anonym). Sollte es irgendwo im Garten gelandet sein, dann bitten wir das Spielschild bei Familie Petzka, Hause-
ner Straße 18 abzugeben. Vielen Dank

Blasmusik Mauerstetten

Einstimmen auf die Weihnachtszeit

Die Blasmusik Mauerstetten will interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger mit einem weihnachtlichem Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Vitus in Mauerstetten auf die ruhige und be-sinnliche Zeit des Jahres einstimmen. Das Konzert ist am

Sonntag, dem 12. Dezember, um 19 Uhr.

Neben klassischen Advents- und Weihnachtsliedern gibt es auch traditionelle Kompositionen zu hören. Zur Abrundung stehen auch zwei Weihnachtsgeschichten auf dem Programm.

Der Eintritt ist frei.

Über Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich die

Blasmusik Mauerstetten

30 Jahre Aktion „Sauberes Ostallgäu“

Die Aktion „Sauberes Allgäu“, seinerzeit von Altlandrat Adolf Müller ins Leben gerufen, besteht seit nunmehr 30 Jahren. Anlässlich dieses Jubiläums wurden bei einer Feierstunde im Landratsamt am 10. November 2004 besonders aktive Teilnehmergruppen dieser Aktion mit Prämien belohnt. Dabei ging in der Kategorie der langjährigen Gruppen, die seit 30 Jahren beteiligt sind, der 1. Preis, dotiert mit einer Geldzuwendung in Höhe von 400 Euro, an die Siedlergemeinschaft Mauerstetten Steinholz. Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung unserer jährlichen Aufräumaktion im Wald um Steinholz, die selbstverständlich auch im kommenden Jahr wieder auf unserem Programm steht.

Bei den Vereinen ging mit einer Beteiligung von 40 Mitgliedern der zweite Preis und einer Prämie von 300 Euro an den Sportverein Mauerstetten; den 1. Preis gewann der Sportverein Eggenthal mit einer Beteiligung von 55 Mitgliedern. Beim SVM wurde der zweite Preis durch 40 Jugendfußballer mit dem Jugendleiter Dragan Gajic und den Trainern Jürgen Häußer und Thomas Kees erreicht, die sich an den Aktionen beteiligten, wobei zu erwähnen ist, dass die jugendlichen Volleyballerinnen mit dem Jugendleiter Berthold Marx bereits vor den Aktionstagen, bevor das Gras hochgewachsen ist, die Seitenstreifen neben dem Fahrradweg säubern.



Von links: Herbert Braun, Landrat Johann Fleschhut, Wolf Wenzel und Max Merkel bei der Preisverleihung im Landratsamt.

Ihre Siedlergemeinschaft Mauerstetten Steinholz e.V. und Sportverein Mauerstetten

Einladung zur Rorate

am Samstag, 4. Dezember, 7.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Vitus

Nach dem Gottesdienst wird wieder herzlich zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim eingeladen.

Einladung zur Weihnachtsfeier

am Dienstag, 14. Dezember, 20 Uhr, im Pfarrheim Mauerstetten

Der weihnachtliche Abend wird eröffnet mit einem Dia-Vortrag von Frau Monika Engelschalk, Kaufbeuren, mit dem Thema: „Weihnachtsbaum - der Mythos vom Lebensbaum“. Danach wollen wir in gemütlicher Runde bei Tee und Früchtepunsch und Weihnachtsgebäck beisammen sein. Wir wollen auch singen und vielleicht möchte die eine oder andere ein passendes Gedicht oder eine Geschichte vortragen. Jeder Beitrag ist willkommen. Eine Bitte bleibt nicht aus! Wer kann oder hat, sollte Weihnachtsplätzchen oder sonstiges Gebackenes mitbringen. Im voraus herzlichen Dank!

Die Vorstandschaft

Weihnachtsmarkt in Steinholz

Wie bereits angekündigt, laden wir auch in diesem Jahr ein zu unserem

Weihnachtsmarkt

Mittwoch, den 8. Dezember 2004 von 15.00 bis 18.30 Uhr

auf dem Parkplatz beim Pflegeheim Wiltshka in Steinholz.

Schon länger sind wir in diesem Jahr dabei und sägen, schleifen und basteln für den Weihnachtsmarkt. Die Werke reichen von trendigen Holzarbeiten wie Elche, Engel oder z. B. Girlanden und Klangspiele bis hin zu selbst gestalteten Weihnachtskarten. Außerdem haben wir eine Auswahl an Plätzchentüten, kleine Stollen und verschiedene Liköre zubereitet. Lassen Sie sich überraschen und genießen Sie ein paar nette vorweihnachtliche Stunden bei Glühwein und Punsch, Waffeln, Kaffee und Kuchen und Bratwürsten (ab 17.00 Uhr). Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Mauerstettener Krabbelgruppe/Donnerstag sowie eine Flötengruppe, die um ca. 16.00 Uhr einige Lieder spielen wird. Für die Kinder fährt wieder die Pferdekutsche; es gibt Kinderschminken und die Kindergruppe Regenbogen bietet ein Bastelangebot an. Bei Einbruch der Dunkelheit beleuchten wir dann das Adventsfenster des Pflegeheimes mit der Zahl 8.

Sie sehen, es ist was los am 8. Dezember beim Pflegeheim. Es wäre sehr schön, wenn auch Sie Lust bekommen haben und zum Weihnachtsmarkt kommen werden!

Aus Wichtelclub wird „Freundeskreis Alt und Jung“

Viele von Ihnen kennen inzwischen unseren Wichtelclub, die Steinholzer Krabbelgruppe. Inzwischen haben wir längst keine Krabbelkinder mehr, die meisten Kinder gehen bereits in den Kindergarten. Dennoch treffen wir uns weiterhin einmal pro Woche im Pflegeheim und schon länger spielten wir mit dem Gedanken, auch weiterhin das Pflegeheim zu unterstützen, sei es durch Kuchenspenden, Mitgestaltung einzelner Feste oder z. T. durch Geldspenden. Und so kam uns die Idee, einen Verein zu gründen, um dies in dieser Art weiterzuführen. Zukünftig sind wir also nicht mehr der Wichtelclub, sondern der Verein „Freundeskreis Alt und Jung“. Im nächsten Mitteilungsblatt erfahren Sie dann mehr über uns und unsere Vereinsgründung.

24 Adventsfenster leuchten in Steinholz

Wieder haben wir 24 Familien gefunden, die ein Adventsfenster dekorieren. Vielen Dank für die Mitgestaltung.

Allen Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir viel Freude bei so manchem Spaziergang durch das beleuchtete Steinholz.

- | | |
|---|---|
| 1. Dez. Fam. Salzer, Birkenfeldstr. 18 | 13. Dez. Fam. Sailer, Kukaner Weg 6 |
| 2. Dez. Fam. Marx, Kukaner Weg 14 | 14. Dez. Fam. Streit, Kukaner Weg 2 |
| 3. Dez. Fam. Drewinger, Isergebirgsstr. 42b | 15. Dez. Fam. Rössler, Isergebirgsstr. 27 |
| 4. Dez. Fam. Sommer, Isergebirgsstr. 18 | 16. Dez. Fam. Ulbrich, Sandfeldstr. 8 |
| 5. Dez. Fam. Schmolke, Hahnenwaldstr. 25a | 17. Dez. Fam. Schmidt, Haslerstr. 10 |
| 6. Dez. Fam. Rössler, Birkenfeldstr. 12 | 18. Dez. Fam. Ritzmann, Karlsbergweg 3 |
| 7. Dez. Fam. Kohnen, Isergebirgsstr. 31 | 19. Dez. Siedlerheim |
| 8. Dez. Pflegeheim „Im Lerchental“ | 20. Dez. Fam. Rist, Hahnenwaldstr. 15 |
| 9. Dez. Fam. Breuer, Neudorferstr. 2 | 21. Dez. Fam. Maier, Isergebirgsstr. 30a |
| 10. Dez. Fam. Röder, Neudorferstr. 2a | 22. Dez. Fam. Günter, Kukaner Weg 11 |
| 11. Dez. Fam. Mähler, Hahnenwaldstr. 10 | 23. Dez. Fam. Sommer/Kammerer, Birkenfeldstr. 1 |
| 12. Dez. Fam. Bruchner, Isergebirgsstr. 26 | 24. Dez. Fam. Müller, Neudorferstr. 16 |

Birgit Bruchner-Huber
Freundeskreis Alt und Jung

Sportverein Mauerstetten

Aus dem Vorstand des SV Mauerstetten

Natürlich beherrschen die vielen vorbereitenden Arbeiten für viele Feierlichkeiten zum Weihnachts-fest die verschiedenen Vorstandssitzungen. Auch die Vorbereitung der Sportversammlung der „so genannten Alten“ oder der Neujahrsempfangs am Samstag, 8. Januar 2005, ab 19 Uhr im Sonnenhof für alle Übungsleiter, Betreuer, Funktionäre und weitere Helfer beim SVM, müssen gut vorbereitet werden. Aber der große Schwerpunkt beinhalten die aufwendigen und arbeitsintensiven Vorbereitungen für die drei Faschingsbälle des SVM.

Am 29. Januar 2005 findet der Sportlerball mit der Show-Band „Nine-T-Six“ statt. Dabei ist der Eintritt ab 16 Jahren gestattet, allerdings nur bis 24 Uhr.

Am Faschingssonntag, 6. Februar 2005 haben dann die ganz jungen Narren das Sagen beim Kinderfasching bei vielen Spielen, Musik aus der Disco „Alwin Wolf“ und mit der „Mini-Garde“ aus Germaringen. Den abschließenden Höhepunkt der Faschingssaison bildet dann der Rosenmontagsball am 7. Februar 2005 mit der Tanzkapelle „Flashdance“ sowie vielen Einlagen, u.a. der „Garde und Show-Tanz-Gruppe“ aus Germaringen, der „Aerobic-Dance-Group“ aus Unterdießen und ... und ... Hierzu wird der Eintritt erst ab 18 Jahren bzw. für 16 - 17-Jährige in Begleitung von Erziehungsberechtigten gestattet.

Sportversammlung mit den „so genannten Alten“

Hier ergeht nochmals die herzliche Einladung an alle dem Fußball des SV Mauerstetten verbundenen, treu und jung gebliebenen „über Fünfziger“ einer außergewöhnlichen und traditions-reichen Sportversammlung am Freitag, 3. Dezember 2004 im Vereinsheim beizuwohnen.

Der ehemalige 1. Vorsitzende, Willi „Gebele“ Reisach, wird um 20 Uhr die Sitzung eröffnen. Anschließend werden die Anwesenden in kurzen 5-10-minütigen Ansprachen vom 1. Vorsitzenden Max Merkel, Abteilungsleiter Alwin Wolf bzw. AH-Leiter Hans Schmidt und Jugendleiter Dragan Gajic über die Ereignisse in der Fußballabteilung des SVM informiert. Bevor Willi Reisach die Versammlung beschließen und der SVM zu einer kleinen Brotzeit mit anschließendem langen und gemütlichen Ausklang einladen wird, wartet Josef Paul noch mit ein paar kleinen Überraschungen auf.

DSB-Vereinsmanager C

Um die hervorragende Arbeit meiner Vorgänger Josef Paul und Charly Gebler erfolgreich fortführen zu können, habe ich nochmals über neun lange Tage in insgesamt 120 Stunden beim BLSV in Bernried/ Starnberger See die Schulbank gedrückt. Dabei wurden 20 Vereinsvorsitzende, Geschäftsführer, Kassier, Schriftführer oder auch Verbandsfunktionäre mit wahnsinnig viel Informationen über das Vereinsrecht, Vereinsführung, Planung/Organisation, Sportentwicklung im Verein und Verband, Finanzen, Steuern, Verwaltung sowie Marketing/Öffentlichkeitsarbeit voll gestopft. Schließlich durften wir uns noch einer vierstündigen schriftlichen Prüfung unterwerfen sowie in der praktischen Prüfung am Samstag in verschiedenen Gruppen in einem Rollenspiel, z.B. eine außerordentliche Mitgliederversammlung mit bestimmten Vorgaben erarbeiten und dann auch am Samstag abend durchführen. Natürlich waren wir dann sehr froh, dass wir am Sonntag mittag mit der „Lizenz als DSB-Vereinsmanager C“, drei vollgepackten Ordner und einem ebenso vollen Kopf endlich wieder nach Hause fahren durften.

Max Merkel, 1. Vorsitzender

Der *historische* Mauerstettener Kalender 2005 ist da



Die Themen der Monatsblätter

Januar	Feuerwehr
Februar	Kulturelles Leben in unserer Gemeinde
März	Unsere heimische Landwirtschaft
April	Geschichte von Mauerstetten
Mai	Zur Geschichte Frankenrieds
Juni	Kindergarten St. Vitus
Juli	Ehemaliger Bahnhof von Mauerstetten
August	Ortsteil Hausen
September	Schulgeschichte
Oktober	Vom Einfürstthof zum modernen Milchviehstall
November	Steinholz
Dezember	Baugeschichte der Pfarrkirche St. Vitus

In einer intensiven Gruppenarbeit hat der Arbeitskreis den Mauerstettener Kalender 2005 rechtzeitig fertiggestellt. Auf zwölf Monatsblätter erfahren Sie Interessantes aus der Mauerstettener Ortsgeschichte und deren Ortsteilen in Bild und Text. Er ist deshalb mehr als ein Jahreskalender, er ist ein wertvolles Geschenk für Ihre Familie, Ihre Freunde und Lieben zu vielen guten Gelegenheiten.

Zu einem Preis von **7,50 Euro** können Sie den Kalender zum Beispiel erwerben bei:

Blumen Fürst - Sparkasse Mauerstetten - Bäckerei Schlachter - Foto Burg – Gemeinde Mauerstetten - Kindergarten St. Vitus - Pfarrbüro Mauerstetten - Raiffeisenbank Mauerstetten oder Wolfgang Rein, Tel. 67908.

Für die Unterstützung sagen wir herzlichen Dank den Bauunternehmen Reinhold Fuchs, Behälterbau Peter Mayr, Blumen Fürst, Elektro Jürgen Wolf, Foto Martina Burg, Heiserer R+V Versicherungen, Landgasthof „Zum Goldenen Schwanen“, *mayr* Antriebstechnik, Paul Bau und Putz GmbH, Sparkasse Mauerstetten, Zimmerei Richard Paul. Wir sagen auch danke all denen, die uns mit Bilder und Informationen unterstützt haben.

Wolfgang Rein

Rückblick zum Jubiläum „20 Jahre Frauenbund Mauerstetten“

Eine erfreulich große Schar Frauenbundmitglieder und geladene Ehrengäste haben sich am Samstag Nachmittag, 6. November, im festlich geschmückten Pfarrheim eingefunden. Die erste Vorsitzende, Frau Claudia Voggesser, begrüßte mit herzlichen Worten die Gäste und gab einen kurzen Überblick über die Aufgliederung der Frauenbundgruppe und deren Einsätze und Aktivitäten. Herr Pfarrer Klaus und Herr Bürgermeister Müller sprachen in ihren Grußworten den Frauen ihren Dank und ihre Anerkennung für ihren Einsatz in der Pfarrei und auch in der Gemeinde aus und hoben die Wertigkeit der Frau in der heutigen Gesellschaft hervor. Als Vertreter des Bezirkes war Frau Margitta Weigel zu Gast sowie Frau Hilde Bayrhof, die in ihrem Grußwort von der sozialen Wärme in der Frauenbundgemeinschaft sprach und die Wertigkeit dieser christlichen Organisation auf regionaler und überregionaler Ebene hervor hob. Zu ihren Glückwünschen überreichte sie dem Frauenbund an die Vorsitzende, Frau Claudia Voggesser, ein Fotoalbum. Frau Waltraud Zellermann, Vorsitzende des Frauenbundes der Pfarrei St. Peter und Paul, Kaufbeuren sprach ihre Glückwünsche im Auftrag der Frauenbundgruppen aus Ober- und Untergermaringen aus. In einer sehr netten Darbietung überbrachten die drei Frauen ein gemeinsames Geschenk, einen mehrarmigen Kerzenständer, an dem sie symbolisch für das Licht drei Kerzen entzündeten und zu jeder Kerze einen Gedanken vortrugen.

Für 20-jährige Mitgliedschaft wurden eine ganze Reihe von Frauen von Frau Weigel und Frau Bayrhof mit einer Ehrennadel und einer Urkunde geehrt.

Einen überraschenden Glückwunschbesuch machte Frau Gabi Maier als Vertreterin der Pfarrbücherei und beschenkte mit munteren Worten den Frauenbund mit einem Gutschein für einen Besuch in der Bücherei mit Vorlesung und gemütlichem Zusammensein nach freier Terminwahl. Dafür gab es großen Beifall.

Musikalisch umrahmt war der Festakt durch die Gitarrengruppe – Birgit Brutscher, Karin Angerer und Maria Kees -, die mit zarten Klängen ihrer Instrumente der Feier eine besondere Note gaben.

Nach dem offiziellen Teil wurden alle Gäste an das Kuchenbuffet geladen, deren Vielfalt und Zauberkünste die Herzen höher schlagen ließ. Kaffee, Tee und weitere Getränke wurden von vier Frauenbundmitgliedern in einem herzlichen Service gereicht.

Im gemütlichen Teil durfte natürlich Frau Resi Bihler mit einem erfrischenden Gedicht über Frauenbunderlebnisse nicht fehlen. Ebenfalls Erinnerungen wachgerufen hat Frau Fini Moser, zweite Vorsitzende, mit einem schön zusammengestellten Dia-Vortrag über ein Frauenbundjahr. Nicht unbeachtet an dem Jubiläumstag blieb der Geburtstag von Herrn Pfarrer Klaus! Mit einem Ständchen und einem Blumenstrauß wurde ihm herzlich gratuliert.

Der Nachmittag verlief nach einem richtigen „Wohlfühlprogramm“ in einer festlich fröhlichen Atmosphäre. Am Ende wurden an alle Mitglieder und Gäste eine extra für dieses Jubiläum gedruckte „Chronik“ - zu einem freiwilligen Spendenbeitrag – verteilt. Vor der Aufbruchstimmung wurde nochmals ans Buffet geladen, wo phantasievoll gestaltete Appetits-Häppchen zum Schmausen einluden.

Dann war auch schon Zeit zur Einstimmung in den Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche.

Viele Gemeindemitglieder kamen zu der Vorabendmesse. Der feierliche Einzug der Frauenbundgruppe mit Banner, das Vorstellen der Frauenbundaktivitäten an hand von Blumen – ein Symbol des Lebens, der Vielfalt und der Farben – sowie die schönen Chorgesänge des Kirchenchors St. Vitus und nicht zuletzt die ansprechenden Worte des Herrn Pfarrers und das Dabeisein der vielen Kirchenbesucher gaben dem Gottesdienst einen festlichen Rahmen. So darf der Frauenbund auf einen schönen, gelungenen Festtag dankbar zurückblicken.

Für die Vorstandschaft Irmgard Jung

Wie schön, dass du entstanden bist ...

Mit einem Festakt feierte die Hörmann-Volksschule Mauerstetten das zehnjährige Bestehen in der Aula der Volksschule. Mit dem Lied der Drittklässler „Uns're Schule hat keine Segel...“ wurden die zahlreichen Gäste begrüßt.

Rektorin Juliane Währinger erinnerte in ihrer Begrüßung, dass auf den heutige Tag genau mit dem Lied der Schulkinder „Frohsinn, Freude, ziehen ein, heut in unser Haus!“, vor zehn Jahren ein feierlicher Festakt zur Einweihung der Grundschule seinen Abschluss fand. Heute, nach zehn Jahren, hat jedes Worte dieses Liedes seine Bedeutung erfüllt, denn Schüler und Lehrer fühlen sich wohl in einer Schule, in der ein guter Geist herrscht, betonte die Rektorin. Sie dankte allen, die an der Planung und Ausführung der Schule beteiligte waren und beglückwünschte den Gemeinderat zur Entscheidung, die Schule in die Ortsmitte zu bauen. Wir sind mit unserer Schule mehr als zufrieden, betonte die Rektorin, doch an den Gemeinderat gerichtet gab sie ihren Wunsch Ausdruck zum Anbau eines Abstellraumes, in dem Stühle und Tische untergebracht werden könnten, die zur Zeit noch in der Aula gelagert sind. Lobend bekundete die Rektorin das allzeit guten Verhältnis zur Gemeinde, vor allem in der Bauphase zu den Architekten, Bauleitern und den Baufirmen. Sie dankte für viele Hilfen und Unterstützungen, die bis heute vorhanden und zukünftig für die Schule unverzichtbar sind. Für gute Berichterstattung dankte sie der Presse sowie der Fa. mayr Antriebstechnik für die Computerspende. Dankesworte richtete sie an die Gemeindearbeiter und Herrn Becker, der als Computerspezialist bei Problemen stets zur Stelle ist. Lobend erwähnt sie das gute Miteinander in der Gemeinde, vor allem zur Pfarrkirche St. Vitus und Herrn Pfarrer Klaus, den Vereinen, dem Elternbeirat, dem Kindergarten St. Vitus und der Leiterin Waltraud Stöckle sowie zu den Schulkolleginnen.



In seinem Grußwort erinnert Bürgermeister Alexander Müller an die Anfänge des Schulneubaues. Auf der Suche nach einen geeigneten Bauplatz wurde damals mit mehrheitlichem Beschluss der ehemalige Hörmannhof für den Neubau festgelegt. Es begann eine schwierige Zeit, so der Bürgermeister, denn die Schule musste kostengünstig gebaut werden. Mit dieser Vorgabe an den Architekten Kehrbaum und mit Unterstützung zahlreicher Spender, wurde die Schule auf die ehemaligen Wirtschaftsfläche des Hörmannhofes und unter Einbindung des Wohngebäudes errichtet.

„Schule ist dort, wo die Kinder sind“, stellte Schulamtsdirektor Anton Kögel fest und beglückwünschte die Gemeinde für eine Schule nahe der Heimat, in der sich Schüler, Lehrer und Eltern wohl fühlen. Er beglückwünschte eine zehnjährige Bildungs- und Erziehungsarbeit in einer neu geschaffenen Schuleinrichtung. Doch das allein ist nicht ausreichend, so der Schulamtsdirektor, Schule und Eltern müssen zusammen arbeiten, um den Schülern optimale Schulbildung zu gewährleisten. Von den Lehrern wurde in dieser Schule ein Ort geschaffen, in der die Schüler die besten Voraussetzungen auf ihren Weg zum Erwachsenwerden vorfinden. Den Schülern wünschte er eine fröhliche und erfolgreiche Schulzeit und dass sie sich immer mit Freuden an die Mauerstettener Schule erinnern werden.

Eine gute Schule bedeutet gleichzeitig glückliche Schüler und zufriedene Eltern, betonte die Elternbeiratsvorsitzende Regina Kurfürst in ihrem Grußwort und wünscht sich, dass die Schule weiterhin ein fröhliche Ort für Schüler, Lehrer und Eltern bleibt. Im Anschluss des Festaktes lädt Sie die Gäste zu einem Buffet ein, welches von den Eltern und Elternbeirat zubereitet wurde.

Begleitet wurde der Festakt mit Beiträgen der Schüler. Mit dem „Geburtstagslied für unsere Schule“ überbrachten die Klassen 1a und 1b Glückwünsche. Antonia Kaiser und Cornelia Lill spielten auf der Querflöte und Klavier eine Gavotte. Mit dem Theaterstück „Der Frosch zog Hemd und Hose an“ erfreute die Klasse 3a und mit dem rhythmischen Sprechgesang „Wir sind die Schüler“ begeisterte die Rapgruppe der Klasse 3b. Der Kinderchor St. Vitus unter der Leitung von Erich Wahl brachte mit eigenen Texten auf die Mauerstettener Schule und nach der Melodie „Das alte Haus von Rocky Dockey“ eine Hommage auf die Hörmann-Volksschule. Ehemalige Schülerinnen – Regina Nieberle und Corinna Rohrer – machten sich in einem Zwiegespräch ihre Gedanken über die letzten Zehnjahre der Grundschule, bevor Magdalena und Michael Amberger eine Gavotte von Händel auf der Querflöte und dem Cello spielten. Das gemeinsamen Schlusslied „Viele kleine Leute“ beendete den offiziellen Teil der Feierstunde.

Wolfgang Rein

Die Sonne der Gerechtigkeit ...

Die Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten gedachte gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern am Volkstrauertag den Toten von Krieg und Gewaltherrschaft.

In einem gemeinsamen Zug marschierten zunächst in Begleitung der Blasmusik Mauerstetten und den örtlichen Fahnenabordnungen – Feuerwehr Mauerstetten, Schützenverein Mauerstetten, Soldaten-Kameradschaft Mauerstetten - die Mitglieder und Bürger zur Kirche.

In seiner Predigt, die unter dem Leitwort „Die Sonne der Gerechtigkeit ...“ stand, dankte Pfarrer Klaus der Soldaten-Kameradschaft für den gemeinsamen Gottesdienst am Volkstrauertag. Er erinnerte in seiner Predigt an die vielen Toten beider Weltkriege auf beiden Seiten der Fronten sowie an die Opfer in der zivilen Bevölkerung und den Opfern des Terrorismus. All dieses Leid wird heute in den Hintergrund gedrängt, predigt Pfarrer Klaus, denn durch die täglichen Sorgen wollen die Menschen nicht immer daran erinnert werden. Doch durch die schrecklichen Ereignisse aus beiden Weltkriegen und dem gegenwärtigen Terror in der Welt ist der Volkstrauertag für alle ein wichtiger Gedenktag geworden, um besonders an diesem Tag an das Miteinander zu erinnern und um der vielen Opfer zu gedenken.

Nach der Predigt verlas Alfred Bayrhof die Namen der in beiden Weltkriegen gefallenen und vermissten Kameraden der Gemeinde.



Bei der Totenehrung und Kranzniederlegung am Ehrenmal gedachte der Bürgermeister und Vorsitzende Alexander Müller in seiner Ansprache der viele Opfer beider Weltkriege und an die toten und vermissten Kameraden sowie an die Verstorbenen des Vereins. Zum Gedenken legte der Vorsitzende in Begleitung von Bundeswehrangehörigen einen Kranz nieder. Ein Blumengebinde vom VdK-OV-Mauerstetten legte die Vorsitzende Christine Bühler nieder. Zum Musikstück „Ich hatte einen Kameraden“ und drei Salutschüssen senkten die Fahnenabordnungen ihre Fahnen und die in Bundeswehrangehörigen salutierten.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Hirsch eröffnete der Vorsitzende Alexander Müller die Jahres-hauptversammlung. In seinem Jahresrückblick blickte er auf ein ruhiges Vereinsjahr zurück. Er dankte Max Merkel für die beiden im Jahr 2004 ausgearbeiteten Fahrten. Mit Bedauern stellte der Vorsitzende fest, dass eine Fahrt nur mit Mühe mangels Interesse zustande kam und die zweite gänzlich abgesagt werden musste. Trotzdem erklärte sich Max Merkel wieder bereit für das kommende Jahr weitere Angebote auszuarbeiten und hofft dann auf größeres Interesse. Im Anschluss an den Kassenbericht von Wolfgang Völsch und dem Protokoll von Wolfgang Rein, erfolgten die Neuwahlen der Vorstandschaft. Unter der Wahlleitung von Gottlieb Bayrhof wurde von den Mitgliedern für weitere drei Jahre folgende Vorstandschaft einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender Alexander Müller, 2. Vorsitzender Josef Paul, 3. Vorsitzender Günter Ziegler, Schriftführer Wolfgang Rein, Kassier Wolfgang Völsch, Fähnrich Berthold Marx, Ersatzmann Walter Mayer, Begleitung Ulrich Leins und Alfred Bayrhof, Kassenprüfer Werner Max Merkel und Kevin Stümmel.

Wolfgang Rein

Aus den Bürgerversammlungen

278 Bürgerinnen und Bürger zeigten Interesse am Gemeindegeschehen an den drei Bürgerversammlungen in Frankenried (88), Mauerstetten (126) und Steinholz (64).

Einwohnerentwicklung

Mit Hauptwohnsitz (2890) und Nebenwohnsitz (234) haben 3124 Einwohner ihren Wohnsitz in der Gemeinde; davon in Mauerstetten 1903, in Steinholz 628, in Frankenried 512 und in Hausen 81.

10 Eheschließungen wurden vom Standesamt beurkundet sowie 17 Geburten und 24 Sterbefälle.

Unsere Feuerwehren

In diesem Jahr wurde das neue und 280.000 Euro teure Löschgruppenfahrzeug LF16/12 in Mauerstetten in Dienst gestellt. Die zugesagten staatlichen Zuschüsse dafür hat die Gemeinde bereits erhalten. Das bisherige Löschfahrzeug LF8 wurde auf ein TSA (Tragspritzenfahrzeug) zurück gestuft und wurde von der Feuerwehr Frankenried übernommen. Als äußerst erfreulich bezeichnete Bürgermeister Alexander Müller die Spendenfreudigkeit der Bürger für den Brandschutz. So wurden seit 1996 35.000 Euro gespendet, allein im Jahre 2003 8.000 Euro. Die Spenden sind ein wichtiger Beitrag für den Brandschutz, betonte er.

Kindergarten St. Vitus

Derzeit gehen 88 Kinder in den viergruppigen Kindergarten. Eine Gruppe davon ist eine Integrationsgruppe mit max. 15 Kindern, in der behinderte oder von Behinderung bedrohte Kinder untergebracht sind. Derzeit sind noch Plätze im Kindergarten frei. So lange noch freie Kindergartenplätze zur Verfügung stehen, werden keine Gastbeiträge für Kinder in anderen Kindergärten außerhalb von Mauerstetten gezahlt, betonte der Bürgermeister.

Hörmann Grundschule

Im Schuljahr 2004/05 gehen 140 Schüler in sieben Klassen in die Hörmannschule. Im darauf folgenden Schuljahr werden nach statistischen Ermittlungen 156 Schüler in acht Klassen die Schule besuchen. Doch danach ist ein starker Rückgang zu verzeichnen, der bis auf 124 Schüler im Schuljahr 2009/10 zurück gehen kann. Durch die neuen Baugebiete können sich jedoch Änderungen bei den Schülerzahlen ergeben. Nach Germaringen zahlt die Gemeinde eine Schulverbandsumlage von 47.000 Euro und eine Investitionsumlage von 12.100 Euro.

15 Kinder nutzen derzeit die Mittagsbetreuung, die von Frau Claudia Voggeser betreut wird. Der Aufwand hierfür wird durch die staatlichen Zuschüssen fast gedeckt. Die Trägerschaft liegt bei der Gemeinde. Lobend erwähnt Bürgermeister Müller die in der Grundschule untergebrachte Pfarr- und Gemeindebücherei mit einem guten Sortiment und einer guten Betreuung.

Kläranlage Wertach-Ost

Die mit einer Kapazität von 13.500 EWG erbaute Verbandskläranlage ist derzeit mit 8.000 EWG ausgelastet.

Die Umlage der Gemeinde Mauerstetten an den Kläranlagenverband beträgt 100.000 Euro. Dringend verringert muss die Mauerstettener Schmutzwassermenge werden, die mit ca. 27,5 Prozent über den anteiligen Wert von 25,9 Prozent liegt und damit eine höhere Verbandsumlage zu zahlen ist.

Friedhof

Die Erweiterung des Mauerstettener Friedhofs ist abgeschlossen; die bisherigen Kosten betragen 60.000 Euro. Im Frühjahr 2005 erfolgt die Anpflanzung.

Baugebiet Oberried

Der Grundstücksverkauf ist sehr gut gelaufen; sieben Grundstücke sind noch frei, berichtete Bürgermeister Müller. Mit dem noch in Kraft zu setzenden Bauabschnitt II wird gleichzeitig der Fußweg entlang der Schongauer Straße weiter geführt, der dann zum Teil durch das Baugebiet Oberried verläuft. Auf Bürgerwunsch hin soll der Rückhalteteich im Baugebiet eingezäunt werden. Fertiggestellt sind der Rückhalteteich am Blütenring und das Rückhaltebecken in Steinholz.

Gemeindewald

Mit 700 Euro ist der Verkaufserlös aus den Gemeindewäldern von Frankenried (15,74 ha) und Mauerstetten (7,77 ha) gegenüber den Unterhaltskosten von 1.300 Euro nicht kostendeckend. Grund sind unter anderem die niedrigen Holzpreise auf dem Markt. Die Betreuung der Gemeindewälder hat das staatliche Forstamt inne, die Ausführung obliegt der Gemeinde.

Gemeindestraßen und Wirtschaftswege

Für den Unterhalt der Wirtschaftswege gibt die Gemeinde 900 Euro aus und für die 24,7 km Gemeindestraßen 7.000 Euro.

Bürgermeister Müller weist eindringlich auf die Räum- und Streupflicht der Anlieger im Winter hin sowie auf das Freihalten der Straßen und Gehwege von Ästen und Büschen.

Hebesätze

Die seit 22 Jahren unveränderten Hebesätze sollen auch für ein weiteres Jahr gelten, d.h., Grundsteuer A 330, Grundsteuer B 310 und die Gewerbesteuer 300.

Was sonst noch war ...

Das Kleinspielfeld für den Sportverein kann in diesem Jahr witterungsbedingt nicht mehr fertiggestellt werden, bedauerte Bürgermeister Müller. Sobald es jedoch im nächsten Jahr die Witterungslage zulässt, werden die Arbeiten fortgesetzt, verspricht er.

Aus den Ortsteilen

In **Frankenried** wird die Dorferneuerung in 2 – 3 Jahren abgeschlossen sein. Die Abrechnung des Straßenausbaues ist erledigt.

Der Pachtvertrag für das Dorfheim Frankenried mit der Bischhöflichen Finanzkammer Augsburg läuft im Jahre 2005 aus. Danach bietet die Finanzkammer das Dorfheim der Gemeinde zum Kauf an, die Gemeinde prüft eine Übernahme auf Erbbaurecht.

In **Mauerstetten** wurden in das Rathaus neue Fenster eingebaut und die Elektroheizung wurde durch eine Zentralheizung ersetzt.

In der Mehrzweckhalle und Gaststätte Sonnenhof wurde die Elektro-Blockheizung durch eine Pelletsheizung ersetzt. Der Umbau erfolgte auf der Basis eines Contracting-Vertrages, der auf 15 Jahre eine Wärmeabnahme seitens der Gemeinde vorschreibt. Die Einbau- und Wartungskosten der Heizungsanlage trägt der Anbieter. Änderungen, Ergänzungen oder erforderliche Umbauten, die in den zu beheizenden Räumen notwendig sind, trägt die Gemeinde.

In den Ortsteilen **Hausen** und **Steinholz** war es in diesem Jahr ruhig, so dass keine besonderen Aktivitäten notwendig wurden.

Investitionsmaßnahmen 2004

Im Baugebiet Oberried wurden für Straßen 295.000 Euro, für die Regenwasserableitungen 730.000 Euro und für die Schmutzwasserableitungen 302.000 Euro ausgegeben. Die Kosten wurden in das Baugebiet eingerechnet. Weiterhin kostete der Ausbau des Dösinger Weges 20.000 Euro und 60.000 Euro wird die Abbiegespur an der Staatsstraße 2014 kosten.

Mauerstetten-online

Von monatlichen 6.500 Seitenzugriffen auf die Internetseite der Gemeinde informiert Kämmerer Armin Holderried, die stets mit aktuellen Informationen und Angeboten versehen ist.

Gemeindeverwaltung

Der Vorteil der Mauerstettener Internetseite kommt in hohem Maße ebenso der Arbeit der Verwaltung zugute, berichtet der Kämmerer. Die Verwaltung ist mit 2 Vollzeit- und 3 Teilzeitkräften besetzt und liegt mit insgesamt 143 Wochenstunden deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Deutliche Entlastung der Verwaltung durch Nutzung des Internets sah der Kämmerer z.B. beim Baugebiet Oberried, wo die Interessierten alle wichtigen Informationen abfragen konnten. Trotz gut ausgebildeten Personals und Nutzung leistungsstarker EDV-Einrichtungen sind Engpässe nicht vermeidbar, wenn Sachgebiete kurzzeitig unbesetzt sind. Das Gleiche gilt für den Bauhof, der nur noch mit verminderter Personalstärke besetzt ist.

Schuldenstand

Der Schuldenstand der Gemeinde konnte erfreulicherweise weiter abgebaut werden, so dass zum Jahresende die Gemeinde ca. 2.7 Mio. Euro Schulden haben wird; dies entspricht eine pro Kopf Verschuldung von ca. 950 Euro. Ein weiterer Abbau der Schulden wird angestrebt, um der Gemeinde mehr Freiräume für Investitionen zu schaffen.

Umlagekraft der Gemeinde

Je besser die Umlagekraft (rechnerischer Wert für die Schlüsselzuweisung) desto weniger, oder gar nichts, erhält eine Gemeinde aus der Schlüsselzuweisung. Mit dem achten Rang von 45 im Ostallgäu und den Rang 406 von 2053 in Bayern hat die Gemeinde eine „gute“ Umlagekraft, so dass Schlüsselzuweisungen nicht zu erwarten sind, berichtet der Kämmerer.

Photovoltaik

Derzeit sind auf Mauerstettener Dächer Photovoltaikanlagen für ca. 140 Kilowatt installiert. Dies ist zwar noch nicht die große Masse, so der Kämmerer, jedoch erzeugen diese immerhin eine Jahresleistung von 140.000 KWh, dies entspricht ca. den Verbrauch von 50 Haushalten. Eine weitere 40 KW-Anlage ist für den Bauhof bereits bestellt.

Lokale Agenda 21

Für den Arbeitskreis „Der Mensch als Mittelpunkt in unserer Gemeinde“ stellte Bürgermeister Müller den geohistorischen Wanderpfad im Reutwald vor, der in diesem Jahr begonnen wurde und im nächsten Jahr eingeweiht werden soll. Für den Wanderpfad hat die Gemeinde die Trägerschaft übernommen und hat gleichzeitig EU-Fördermittel bei der Lokalen Aktionsgruppe Ostallgäu, einer Untergruppe der EU-Gemeinschaftsinitiative LEADER+, beantragt. Für den Arbeitskreis „Orts- und Heimatgeschichte“ stellte Wolfgang Rein den historischen Mauerstettener Kalender 2005 vor.

Ausblick 2005

Das Baugebiet Oberried und insbesondere das Geothermiekraftwerk wird im nächsten Jahr die Gemeinde weitgehendst beschäftigen.

Essen auf Rädern

Unter dem Motto: „Täglich frisch auf den Tisch“ liefert der Kreisverband Kaufbeuren zum Preis von 5,65 Euro täglich ein 3-Gänge-Menü. Gewählt kann dabei werden unter vegetarisch, normal (mit Fleisch) oder Diät. Interessenten können sich weiter informieren unter Tel.Nr. 97680.

Für den AWO Kreisverband

Wolfgang Rein